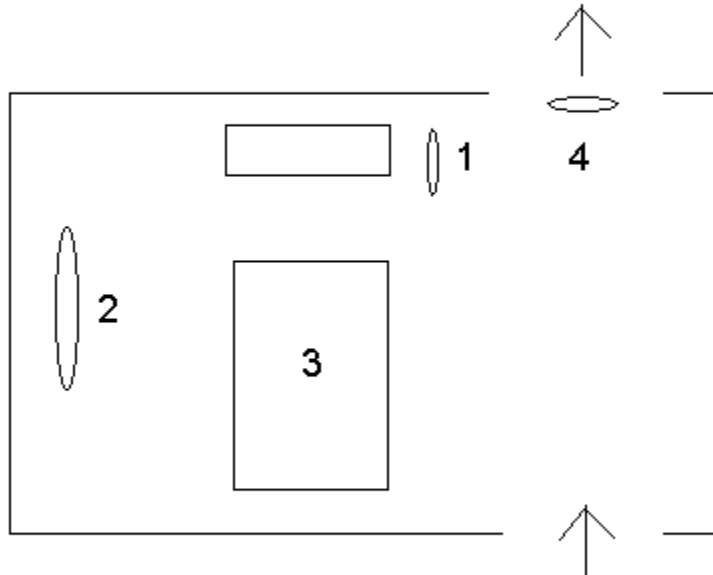


VORRAUM der zwei GILDAS (02 D)



- (1) Sie kommen nun in das Vorzimmer der zwei Gildas. Der Raum ist so genannt, weil man hier das Porträt der Gilda von Laubespain (1919-1987) – sie ist hier mit ihrem Bruder Jean (1922 – 2008) zu sehen- mit dem
- (2) ihrer Urgroßmutter, Gilda von Beaufort-Spontin (1813 – 1880), gemalt von A Wiertz, vereint hat. Die Familienbeziehungen der verschiedenen Personen finden Sie in der Darstellung auf dem Tisch.

Antoine Wiertz (Dinant 1806 – Bruxelles 1865) war Maler und Bildhauer vielfältiger Werke: große Fresken nach Rubens, sozialkritische Gemälde, einige Porträts, erotische Darstellungen, wie die „Belle Rosine“. Mit Gilda war er eher bescheiden, aber enthüllt ihre Stimmung (blicken Sie auf ihre gespitzten Lippen).

Er war sogar der Autor einer Studie „*Triumph des Lichts*“, einer Statue von 45 m, die den Felsen von Dinant krönen sollte, und die schließlich Bartholdi als Inspiration für die *Freiheitsstatue* von New York diente

- (3) Die Kinderkutsche wurde ohne Zweifel vom Karosseriebauer Simon in Brüssel für die Kinder des ersten Herzog von Beaufort hergestellt. Es ist die detailgetreue Abbildung der elterlichen Kutsche; diese Miniaturkutsche besitzt Schiebefenster und beim Öffnen der Tür klappt ein Trittbrett herunter. Ein Federungssystem erhöhte den Fahrkomfort für die kleinen Passagiere. Der älteste Bruder spielte den Kutscher und lenkte die vorgespannten Ponys,

während die zwei kleineren Brüder als Lakaien auf dem hinteren Brett standen. Dieses außergewöhnliche Spielzeug errang den ersten Preis auf der Weltausstellung in Paris 1889.

- (4) Über der Tür, die zum Speisesaal führt zeigt Ihnen ein kleines Bild ein anderes Transportmittel, einen Schlitten, der hier von der Gräfin von Daun, der Gemahlin des österreichischen Feldmarschalls, verwendet wird.

Zu Ihrer Linken sehen Sie signierte Bilder des japanischen Kronprinzen, der hier geführt von Baron Francis Bonaert und seiner Schwiegertochter Marie-Josèphe de Yturbe im Jahr 1989 die Gärten von Freyr besuchte. Der Kronprinz bewunderte besonders die Orangenbäume, deren Haltung in Pflanzgefäßen an die der Bonsai Technik erinnert.

Dieses Dokument ist zum Download von
www.freyr.be/docs/guiding/dg--texte-um-auf-schloss-freyr-zu-fuehren.php

2016